

# Release Notes

## LCOS SX 5.30 RU1

### Inhaltsübersicht

|    |                                                       |
|----|-------------------------------------------------------|
| 02 | <b>1. Einleitung</b>                                  |
| 03 | <b>2. Das Release-Tag in der Software-Bezeichnung</b> |
| 03 | <b>3. Hinweis zum Firmware-Update</b>                 |
| 04 | <b>4. Neue Features, Änderungen und Historie</b>      |
| 04 | LANCOM CS- und YS-Serie - LCOS SX 5.30.0311 RU1       |
| 05 | <b>5. Allgemeine Hinweise</b>                         |
| 05 | Haftungsausschluss                                    |
| 05 | Support-Hinweise & bekannte Einschränkungen           |

## 1. Einleitung

Alle Mitglieder der LANCOM Betriebssystem-Familie – LCOS, LCOS SX, LCOS LX und LCOS FX – sind die vertrauenswürdige Grundlage für das gesamte LANCOM Produktportfolio. Im Rahmen der von den Produkten vorgegebenen Hardware ist die jeweils aktuelle Firmware-Version für alle LANCOM Produkte verfügbar und wird von LANCOM Systems kostenlos zum Download angeboten.

**LCOS SX 5.3x** ist das Betriebssystem für die LANCOM Switches CS-8132F und YS-7154CF.

Desweiteren stehen für andere LANCOM Switches die folgenden LCOS SX-Betriebssysteme zur Verfügung:

**LCOS SX 5.2x** ist das Betriebssystem für alle LANCOM Switches der Serien XS-5100, XS-4500 und GS-4500 sowie für den LANCOM XS-6128QF.

**LCOS SX 4.30** ist das Betriebssystem für alle LANCOM Switches der Serien XS-3500, GS-3600, GS-3500 und GS-3200 sowie für LANCOM GS-3152(X/XP/XSP), GS-3126(X/XP) und IGS-3510XUP.

**LCOS SX 4.00** ist das Betriebssystem für den LANCOM GS-3152P.

**LCOS SX 3.34** ist das Betriebssystem für alle LANCOM Switches der Serien GS-2300 und GS-1300.

Die Release Notes zu diesen Geräteserien finden Sie wie gewohnt auf der LANCOM Webseite im Downloadbereich des jeweiligen Switches.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LCOS SX Software Release 5.30 RU1 sowie die Änderungen und Verbesserungen zur Vorversion.

**Geräte, die mit LCOS SX 5.00 oder größer ausgeliefert werden, kontaktieren automatisch die LANCOM Management Cloud (LMC). Diese Funktionalität ermöglicht eine Zero-Touch-Inbetriebnahme von neuen Geräten. Falls die LMC nicht verwendet werden soll, kann diese Funktionalität jederzeit auf der WEBconfig-Oberfläche unter ‚Konfiguration > LMC‘ deaktiviert werden. Eine spätere Verwendung der LMC ist jederzeit wieder manuell aktivierbar.**

## 2. Das Release-Tag in der Software-Bezeichnung

### Release Candidate (RC)

Ein Release Candidate ist umfangreich von LANCOM getestet und enthält neue Betriebssystem-Features. Er dient als Praxistest und wird deshalb für den Einsatz in Produktivumgebungen nicht empfohlen.

### Release-Version (Rel)

Das Release ist umfangreich geprüft und in der Praxis erfolgreich getestet. Es enthält neue Features und Verbesserungen bisheriger LANCOM Betriebssystem-Versionen und wird daher für den Einsatz in Produktivumgebungen empfohlen.

### Release Update (RU)

Ein Release Update dient zur nachträglichen Weiterentwicklung einer initialen Release-Version in Produktivumgebungen und enthält Detailverbesserungen, Security Fixes, Bug Fixes und kleinere Features.

### Security Update (SU)

Enthält wichtige Security Fixes des jeweiligen LANCOM Betriebssystem-Versionstandes und sichert Ihnen fortlaufend einen sehr hohen Sicherheitsstandard in Ihrer Produktivumgebung.

## 3. Hinweis zum Firmware-Update

**Trennen Sie den Switch während eines Firmware-Updates niemals vom Stromnetz, da das Gerät bei einem Abbruch des Aktualisierungsvorganges nicht mehr ordnungsgemäß startet.**

Bitte **sichern Sie** vor dem Update Ihrer LANCOM-Geräte auf eine neue Firmware-Version **unbedingt Ihre Konfigurationsdateien!**

Aufgrund der teils umfangreichen Feature-Erweiterungen ist ohne eine solche Sicherung ein **Downgrade** auf die alte Firmware **nicht mehr automatisch möglich.**

Bitte beachten Sie, dass für Ihr Gerät unterschiedliche Firmware-Dateien zur Verfügung stehen können.

## 4. Neue Features, Änderungen und Historie

### LANCOM CS- und YS-Serie - LCOS SX 5.30.0311 RU1

#### Neue Features

- Funktionserweiterung um SFP-Autosensing von eingesteckten Transceivern und damit eine automatische Konfiguration des optischen Verbindungslinks  
**Hinweis:** Neuer Default für diese Funktion ist **„Aktiviert“**. Bitte achten Sie insbesondere bei Verwendung von Direct Attach Cables (DAC) vor dem Update auf eine zum Kabel passende Portspeed-Konfiguration.
- Funktionserweiterung um Orphan-Ports im VPC-Protokoll, die eine Anbindung von Clients ohne LAG-Support (z. B. Hypervisor) ermöglicht
- Unterstützung von TLS 1.3
- Die erlaubte Passwortlänge für SNMP-User wurde von 32 auf 128 Zeichen erhöht.

#### Bugfixes

- Bei Verwendung eines Private-VLANs konnte das Management-VLAN (in der Standard-Konfiguration das VLAN 1) nicht zu den erlaubten VLANs hinzugefügt werden. Dadurch war an den Ports mit dem Private-VLAN kein Zugriff mehr auf die Switch-Konfiguration möglich.
- Blieb die ‚Management Address‘ im Menü ‚Switching / LLDP / Remote Devices‘ leer, wurde statt eines leeren Feldes der String „nil“ angezeigt.
- Anpassungen am Parameter ‚DNS source interface‘ wurden nicht bootpersistent gespeichert. Dies führte dazu, dass der Parameter nach Speichern der Konfiguration als Start-Konfiguration und anschließendem Neustart des Switches wieder auf den Standard-Wert gesetzt wurde.
- Bei Zeitbezug per NTP wurde im Webinterface im Menü ‚System / Advanced Configuration / Time Zone / Summary‘ bei ‚Time Source‘ die Meldung „no time source“ angezeigt.

## 5. Allgemeine Hinweise

### Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

### Support-Hinweise & bekannte Einschränkungen

Aktuelle Support-Hinweise und bekannte Einschränkungen zu aktuellen LCOS SX-Version finden Sie auf unserer Webseite: [Support-Hinweise](#)

